

Bedeutung der Öle und Fette

Arganöl:

- befeuchtet die menschliche Zelle ohne körpereigene Feuchtigkeitsmechanismen dafür zu blockieren
- beinhaltet fast 80% ungesättigte Fettsäuren- sorgt für intakte Zellen
- hoher Vitamin E Gehalt, daher auch als Kosmetikum einsetzbar- verhindert das Austrocknen der Haut
- gegen Entzündungen jeder Art u.a. auch die der Darmschleimhaut
- spendet Haut und Haaren Vitalität und Elastizität
- neutralisiert krebsfördernde Substanzen durch Triterpenoide
- für Galle, Herz und Leber

Borretschöl:

- hoher Anteil an Omega6 Fettsäuren
- positiv für den Fettstoffwechsel,
- für die Hormonbalance – hoher Anteil Gamma-Linolensäure
- für spröde, trockene, schuppige Haut, auch positiv bei Akne

Distelöl:

- senkt das Thromboserisiko
- positiv für die Haut bei Akne
- bei Rheuma

Hanföl:

- hoher Anteil an Omega3 und Omega6 Fettsäuren
- reich an Eisen, Magnesium und Kalzium, Mangan und Zink
- leider enthält es häufig auch Cadmium, daher nicht im Übermaß verwenden auf jeden Fall Bioware, denn die ist auf diesen Schadstoff geprüft!
- bei Herz-Kreislaufkrankungen, cholesterinsenkend
- bei rheumatoider Arthritis
- verbessert prämenstruale Symptome bei Frauen

Leinöl:

- vorbeugend bei kardiovaskulären Erkrankungen
- verbessert Blutdruck und Blutfettwerte
- zur Alzheimervorsorge
- zellstärkend, wird in der Krebstherapie gerne eingesetzt
- bei Depressionen, Hyperaktivität und in den Wechseljahren
- durch die Schleimstoffe gut für die Darmflora

Sesamöl:

- nervenstärkend, beruhigend, entgiftend
- perfektes Massageöl (z.B. Ayurveda Massagen)- entspannt die Muskulatur (beliebt bei Sportlern)- Körperöl, Duschöl, Sonnenöl (LSF2 von Natur aus)
- wirkt hautregenerierend
- kurbelt das Immunsystem an
- wirkt positiv auf Leber und Gehirn

Walnusskernöl:

- gegen Stress
- für Herz- und Gefäßgesundheit

Sonnenblumenöl:

- ideal für Ölziehkuren (Festigung lockerer Zähne, Unterbinden von Zahnfleischbluten, Weißwerden der Zähne,
- positiv für Schleimhaut und Gewebsdurchblutung
- bei Nerven- Magen und Lungenerkrankungen (Ölziehkur)

Weizenkeimöl:

- Provitamin A und E
- keimtötend
- entzündungshemmend innerlich wie äußerlich
- ideale Hautpflege bei trockener und reifer Haut

Bedeutung der Öle und Fette

Kokosöl:

- gegen Viren und Bakterien und Pilzen (hoher Anteil an Laurinsäure)
- bei Herpes
- keinen Einfluss auf die Struktur der positiven Darmbakterien- wirkt nur bei den schlechten
- entzündungshemmende Reaktion des Immunsystems wird verbessert
- normalisiert die Körperfettwerte
- hoch erhitzbar

Maiskeimöl:

- zur Senkung des Cholesterinspiegels
- Hautpflege
- Kinderkost

Kürbiskernöl:

- enthält Selen und Vitamin E- antioxidative Wirkung wirkt -sehr positiv auf die Prostata
- stärkt die Blase- Blasenentleerungsschwierigkeiten, Reizblase, Blasenentzündung,
- Blutdrucksenkend, cholesterinsenkend
- bei rheumatoider Arthritis, Bandscheibenproblemen, Muskelerkrankungen, Nierenproblemen

Mandelöl:

- innerlich in Form von Emulsion zur Reizlinderung der Darmschleimhaut
- äußerlich bei trockener Haut ,Orangenhaut, Sonnenbrand, Augenbrauenpflege
- Die Inhaltsstoffe sind erstaunlich: Enthalten sind beispielsweise Folsäure, Vitamine E, B1, B2 und B6, Biotin. Hinzu kommen noch Eisen, Zink, Kupfer, ein bisschen Jod, Magnesium, Calcium, Phosphor und Schwefel.

Traubenkernöl:

- Den Inhaltsstoffen des Öls (speziell das OPC) wird eine äußerst positive Wirkung nachgesagt. Zum Beispiel bei Herz-Kreislaufkrankungen, Krebs, Alzheimer, Arteriosklerose, erhöhten Blutfettwerten, Bluthochdruck und anderen Krankheiten kann es den gesamten menschlichen Organismus positiv unterstützen und das Immunsystem stärken.
- als Zellschutz in der Kosmetik
- ideale Hautpflege bei trockener und reifer Haut- wirkt glättend und straffend

Olivenöl:

- Man stillt blutende Wunden damit, lindert Juckreiz, bei Nesselstichen, Brandwunden, Hautrissen und gegen Kopfschmerzen
- verdünnt das Blut und schützt so vor Herzinfarkt bei erhöhten Cholesterinwerten
- Schutz vor Schwangerschaftsstreifen
- nur für die kalte Küche!